

Mitteilungsblatt

Nr. 1

47. Jahrgang

Januar / Februar 2021



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

Der Gemeinderat berichtet.....	3
Vom Gemeinderat festgelegte Termine 2021	5
Sirenentest 2021	5
Vorstellung neuer Mitarbeiter Sozialdienst Döttingen-Klingnau	6
Die Einwohnerdienste berichten: Einwohnerstatistik	7
Die Abteilung Bau und Planung berichtet: Entsorgung Weihnachtsbäume / Grüngut	7
KV uf de Gmeind: Informationsabend 2021	7
Kein Neujahrsapéro 2021 – Wünsche des Gemeinderates Döttingen	8
Die Primarschule und der Kindergarten Döttingen berichten.....	10
Die Oberstufe Unteres Aaretal berichtet: Es weihnachtet – ein bisschen	12
Sudoku	12
Die HPS Döttingen berichtet: Ehrungen 2020	13
Geschwindigkeitskontrollen Regionalpolizei Zurzibiet	13
Veranstaltungskalender Januar und Februar 2021	14
Energiestadtseite: Eisbergwasser lässt uns kalt	16
LEK-Seite: Invasive Neophyten, Stechpalme oder Eibe statt Kirschlorbeer	17
Arbeitsgruppe «altes Gemeindehaus», Mitglieder gesucht	19
TCS Sektion Aargau: Neue Verkehrsregeln ab 2021	20
Döttinger Wetternachhersage	21
Vom Mordchrieghau ins Paradies – das Aargauer Namenbuch startet	22
Ferienpass Unteres Aaretal	23
Beratungsstellen	24
Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs	25
Titelbild Ausgabe Nr. 2020-6	25
Wildtiere im Wald, der korrekte Umgang mit Tieren	26
Mütterkreis / Rechtsauskunft / Ärztliche Notrufnummer Aargau / Spitex	27

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürlí AG, Döttingen

Redaktion: Gemeindkanzlei Döttingen, Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen

Tel. 056 269 11 30, mitteilungsblatt@doettingen.ch

Titelbild: Daniel Ritz

Redaktionsschluss für Heft 2 (März / April) 2021 ist der **15. Februar 2021**.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindkanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 07.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ 056 269 11 30) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

Der Gemeinderat berichtet...

*Aus den Verhandlungen des Gemeinderates
(Anfang Oktober bis Ende November 2020)*



Personelles / Gemeindeorganisation / Gemeinderat

Per 1. November 2020 hat Karl Dürsteler die Nachfolge von Esther Schallenberger als Leiter Sozialdienst Döttingen-Klingnau angetreten. Unabhängig davon hat die stellvertretende Leiterin Sozialdienst Jacqueline Kuhny ihre Anstellung per 28. Februar 2021 gekündigt. Ihre Nachfolge wird die bisherige Sachbearbeiterin Claudia Condorelli antreten. Die Stelle als Sachbearbeiter/in wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Die langjährige Gemeindeschreiberin-Stv. Andrea Neukom sieht Mutterfreuden entgegen. Nach dem Mutterschaftsurlaub möchte sie im Teilpensum weiterarbeiten. Für die befristete Zeit während dem Mutterschaftsurlaub konnte vom 1. März bis 31. August 2021 Frau Melanie Huber, Döttingen, verpflichtet werden.

Das Arbeitsverhältnis mit der stellvertretenden Leiterin Finanzen Tanja Humbel wird per 28. Februar 2021 aufgelöst.

Corinne Burnier, Leiterin Abteilung Steuern, wird ihr Pensum im 2021 auf 80 % reduzieren. Die Zunahme der Steuerpflichtigen verlangt jedoch eine Anpassung der Stellenpensen, was an der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert wird. Aus diesem Grund wird die Stelle als Sachbearbeiterin Steuern mit einem Pensum für 20 % bis 40 % ausgeschrieben.

Vizeammann Martin Utiger hatte per Ende Oktober 2020 demissioniert. Seine Nachfolge als Gemeinderat trat am 1. November 2020 Steven Weill an. Er hat sämtliche Ressorts von Martin Utiger unverändert übernommen. Neuer Vizeammann ab 1. November 2020 ist Peter Schödler.

Planung / Bau / Verkehr / Energie

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Keller Silvano, Böttstein, Rückbau Gebäude Vers. Nr. 475, Neubau Einfamilienhaus mit Bürotrakt, Schwimmbad und Gerätehaus, Badstrasse / Aarhaldeweg
- Wyss Radica, Siggenthal Station, Umbau und Aufstockung bei Garage, Kanzleigasse 1
- Stähli Yann und Astrid, Hinterhofstrasse 4, Neubau Stützmauer und Pool

Die Abteilung Bau und Planung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Frauendiener Karin, Finkenweg 5, Neubau Kamin und Ersatz Ölheizung
- Redic Edin, Koblenz, Wohnraumerweiterung, Rosenweg 3
- Coresystems Immobilien AG und Schneider Spannagel Architekten AG, Poststrasse 6, Leuchtreklame
- Nue Martin, Winzerweg 4b, Wärmepumpe
- Gucci Vera und Antonio, Chuntestrasse 4, seitliche Balkonverglasung
- Höchli Adrian, Chuntestrasse 40, seitliche Balkonverglasung
- Meier Astrid und Thomas, Freigrabeweg 1, Ersatz Gartentreppe
- Credit Suisse AG, Hauptstrasse 24, Ersatz Leuchtreklame
- Baugesellschafttag GmbH, Leuggern, Wärmepumpe, Grossmattenring 21
- Loftgarage GmbH, Vorhard 4, Reklame
- JMAI AG, Baden, Rühlwand, Surbtalstrasse
- Birchmeier Kies + Beton AG, Döttingen, Einölstation für Betonfahrmischer, Stüdliau

Bei der Erschliessung Chunte / Neuwingerte wurde bereits eine Fussgänger-Querungshilfe über die Surbtalstrasse (im Bereich Chuntestrasse) geschaffen. Dies mit der Absicht, nach der Bebauung des Erschliessungsgebietes, nach Möglichkeit einen Fussgängerstreifen zu realisieren. Auch die Beleuchtung der Querungshilfe wurde so angelegt, dass diese für einen Fussgängerstreifen genügt. Für die Erstellung eines Fussgängerstreifens ist eine Fussgängerfrequenz einer Mindestanzahl Personen erforderlich. Die Abteilung Bau und Planung hat an zwei Tagen die Anzahl der Fussgängerquerungen in diesem Bereich gezählt. An beiden Tagen wurde die geforderte Anzahl Fussgängerquerungen klar überschritten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt einen Antrag für die Signalisation und Markierung eines Fussgängerstreifens gestellt.

Finanzen

Diversen Personen musste wegen Nichtbezahlen von Gebühren eine Verfügung zugestellt werden. Sollten die Gebühren auch nach der Verfügung nicht bezahlt werden, wird die Betreibung der Ausstände eingeleitet und teilweise die Einstellung der Lieferung von Fernwärme verfügt.

Soziales

Aufgrund der Berichterstattung der Jugend-, Familien- und Eheberatung konnte einer Einwohnerin die Bewilligung zur Aufnahme von Pflegekindern erteilt werden.

Mittels Arbeitsgruppe soll ein Projekt betreffend offene Jugendarbeit für Döttingen und Klingnau erarbeitet werden, sodass dieses im November 2021 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Wirtschaft / Sicherheit / Polizei

Wegen Nichtbezahlen der Hundesteuer mussten mehrere Verfügungen erlassen werden. Wird der Verfügung keine Folge geleistet, wird die Regionalpolizei beauftragt, die entsprechenden Hundehalter aufzusuchen.

RAAB GmbH
Risistrasse 11b
5312 Döttingen
info@raab-rohranlagenbau.com
Tel. +41 76 458 20 39
www.raab-rohranlagenbau.com



RAAB GmbH – wenn's gut werden soll

Unsere Leistungen

- **Massaufnahme vor Ort / Engineering
Konstruktion /Fertigung /Bau**
- **Montagen / Pumpen / Armaturen
Rohrleitungen**
- **Armaturenservice**
- **Rückbau & Entsorgung**

RAAB GmbH
info@raab-rohranlagenbau.com
www.raab-rohranlagenbau.com

Risistrasse 11b
Tel: +41 76 458 20 39

Vom Gemeinderat festgelegte Termine 2021:

Neben diversen Terminen, welche jeweils der Mitte des Mitteilungsblattes entnommen werden können, sind für das Jahr 2021 durch Gemeinderatsbeschluss folgende Termine verbindlich festgelegt worden:

Gemeindeversammlungen	Einwohnergemeinde	9. Juni 2021 17. November 2021 Turnhalle Bogen
Gemeindeversammlungen	Ortsbürgergemeinde	11. Juni 2021 Waldhaus Gänter 17. November 2021 Turnhalle Bogen
Abstimmungen / Wahlen		7. März 2021 13. Juni 2021 26. September 2021 (Gesamterneuerungswahlen) 28. November 2021
Budgeteingabe		15. Juli 2021
Personalausflug Gemeindeangestellte		27. August 2021
Seniorinnen- und Seniorenausflug		2. September 2021
Neuzuzügetreffen		17. Oktober 2021
Jungbürgerbegrüssung (im Rahmen der Gemeindeversammlung)		17. November 2021

Sirenentest 2021

Mittwochnachmittag, 3. Februar 2021, 13.30 bis 14.00 Uhr

Am **Mittwochnachmittag, 3. Februar 2021**, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in Döttingen – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Genauere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken fürs Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

Vorstellung neuer Mitarbeiter der Gemeinde Döttingen

Vorstellung Karl Dürsteler – Leiter Sozialdienst Döttingen-Klingnau

Grüezi liebe Döttingerinnen und Döttinger

Mein Name ist Karl Dürsteler. Ich bin 34 Jahre alt und wohne in Neunkirch SH. In meiner Freizeit verbringe ich gerne sehr viel Zeit mit meinen zwei Töchtern (2015 und 2019), gehe mit meinem Vater oft segeln und spiele Tischtennis sowie Schach. Zudem möchte ich gerne meine musikalische Ader wieder auf Vordermann bringen (Altsaxophon).

Im 2005 habe ich die klassische resp. kaufmännische Verwaltungslehre abgeschlossen. Während meiner Zeit als Leiter des Sozialamtes Glattfelden ZH habe ich das Studium zum Gemeindeschreiber (ZHAW Winterthur) im Jahr 2015 erfolgreich absolviert. Danach habe ich meine ersten Erfahrungen als Gemeindeschreiber in Berg am Irchel ZH sammeln können. Nach meinen diversen Stationen auf Verwaltungsebene habe ich aber bemerkt, dass ich mich im Bereich des Sozialwesens am wohlsten fühle. Mit meinen sozialkompetenten und empathischen Fähigkeiten helfe ich gerne Menschen, welche sich in aussichtslosen Lebenslagen bzw. in Not befinden. Dies bereitet mir sehr viel Freude. Für die ansprechende Stellenausschreibung der Gemeinde Döttingen habe ich mich sofort beworben und bin für die anschliessende Zusage sehr denkbar.



Jedenfalls freue ich mich auf die neue Herausforderung beim Sozialdienst Döttingen-Klingnau und auf eine gute sowie langjährige Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung begrüssen Karl Dürsteler herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Freude und Energie bei der täglichen Arbeit.

toni künzi
Schreinerei Innenausbau
Küchen

Hirschweg 3 5312 Döttingen 056 245 64 74
www.schreinerei-kuenzi.ch Natel 079 412 95 85

Die Einwohnerdienste berichten...

Einwohnerstatistik, Oktober bis Dezember 2020

Einwohnerzahl per 15.10.2020	Einwohnerzahl per 15.12.2020	Todesfälle	Geburten
4'289	4'322	6	11

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Die Abteilung Bau und Planung berichtet...

Entsorgung Grüngut / Weihnachtsbäume

Die Grüngutabfuhr findet vom Montag, 4. Januar 2021, bis und mit Montag, 15. Februar 2021, 14-tägig statt. Ab Montag, 1. März 2021, erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Weihnachtsbäume können im Januar unentgeltlich der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

Achtung

Zusätzliche Eimer mit Grüngut, Gebinde oder Bündel, welche neben dem Grüncontainer hingestellt werden, müssen mit einer zusätzlichen, der Grösse entsprechenden Gebührenmarke versehen werden, ansonsten werden diese Behältnisse nicht geleert bzw. mitgenommen.

KV uf de Gmeind

Informationsabend am Donnerstag, 25. Februar 2021, 19.00 Uhr

Der Termin des nächsten Informationsabends zum "KV uf de Gmeind" steht fest.

Hast Du Interesse Deine Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung zu absolvieren?

Dann reserviere Dir bereits heute den **Donnerstag, 25. Februar 2021, und komm um 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach**. Im Rahmen eines Informationsabends erfährst Du Spannendes rund um das "KV uf de Gmeind" aus erster Hand.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

KV uf de Gmeind!!!

Kein Neujahrsapéro 2021

Wünsche des Gemeinderates Döttingen

Mit einem ungezwungenen Apéro haben wir zusammen am 2. Januar 2020 beim Döttinger Eisfeld auf das neue Jahr 2020 angestossen. Dass es der letzte unbeschwerte öffentliche Anlass im 2020 sein wird, ahnte damals noch niemand.

Gemeindeammann Peter Hirt hatte in seiner Ansprache mit viel Aufbruchstimmung auf die zahlreichen Projekte im 2020 hingewiesen. Ziel im 2020 war es auch, mit der Erarbeitung des Leitbildes die Bevölkerung stärker für das Gemeindeleben zu sensibilisieren und sie wieder stärker einzubinden.

Im März 2020 kam es anders, die Corona-Infektionen nahmen Überhand und der Bundesrat musste die ausserordentliche Lage ausrufen. Die Situation beruhigte sich zwar vorübergehend über die Sommermonate, doch so richtig unbeschwert konnten wir nicht mehr im grösseren Rahmen zusammenkommen.

Viele Projekte liefen weiter und konnten im 2020 erfolgreich realisiert werden. So konnte zum Beispiel die Sanierung Surbrücke abgeschlossen werden, die Sanierung der Bach- und Wasserleitung Schluchen wurde realisiert, diverse Wasserleitungen geflickt und erneuert, die Erschliessung Vorhard geplant, die Erneuerung des Energiestadt-Labels erfolgreich abgeschlossen, das Projekt Transformationsgebiet Gewerbestrasse in Angriff genommen und verschiedene kleinere Projekte umgesetzt. Die persönlichen Kontakte kamen aber im 2020 eindeutig zu kurz.

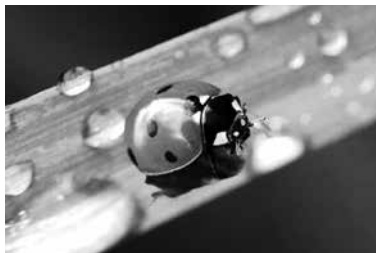
Dankbar haben wir im Lockdown im Frühling 2020 festgestellt, wie gross die Solidarität im Dorf ist. Der Samariterverein Döttingen-Klingnau hat sich spontan bereit erklärt, für Personen der Risikogruppe Einkäufe oder Transporte zu übernehmen. Auch die katholische Kirche hat Hilfe angeboten. In diversen Mehrfamilienhäusern waren Zettel aufgehängt, wo sich Mieter zur Verfügung stellten für andere einkaufen zu gehen. Die Detailhändler haben spontan Hausliefer- und Abholdienste angeboten. Die Solidarität begann auf allen Ebenen zu spielen. Dies erleben zu dürfen, war die positive Seite von Corona im Jahr 2020.

Was nehmen wir mit aus dem Jahr 2020?

- Nichts ist mehr selbstverständlich! Plötzlich können wir nicht mehr alles kaufen, nicht mehr überall hinreisen. Lernen wir das zu schätzen was wir haben und ärgern uns nicht über das, was wir nicht haben.
- Wir können nicht reisen, das Naherholungsgebiet wird umso wichtiger. Geniessen Sie dieses bei Spaziergängen und besuchen Sie eine Brätelstelle im Wald. Aber tragen wir unserer Natur Sorge!
- Die Solidarität ist da – Leben wir diese auch weiterhin. Jemandem etwas Gutes zu tun, tut selber gut.
- In Zeiten des Lockdowns spürten wir, wie wir einander brauchen. Nehmen wir diese Erfahrung mit und pflegen wir unser Umfeld sowie das lokale Gewerbe.
- Wir planen weiter und bereiten Projekte vor, verlieren unsere Visionen nicht und freuen uns, über alles, was wir erfolgreich realisieren können.

**Nun blicken wir voll Zuversicht
auf das Jahr 2021.**

Neues Jahr - Neues Glück!



Grössere Projekte der Gemeinde Döttingen im 2021 sind

- Sanierung Werkleitungen und Belag Hauptstrasse ab Ochsen-Kreisel bis Rest. Blume
- Ersatz Binnenkanal-Brücke Weierweg
- Sanierung Rebbergstrasse (im Bereich der Rebberge)
- Sanierung Trottenweg
- «Altes Gemeindehaus wie weiter»
- Jugendarbeit – Erarbeitungen eines Konzeptes
- Erarbeitung neue Führungsstrukturen Volksschule 2021
- Festlegung neuer Standort Sekundar- und Realschule

Wir stossen «virtuell» mit Ihnen auf das neue Jahr an und wünschen Ihnen für das 2021:



- Gute Gesundheit
- Viel Zuversicht
- Unzählige schöne Momente, auch in schwierigen Zeiten
- Persönliche Projekte, die erfolgreich umgesetzt werden können
- Wünsche, die sich erfüllen
- Fröhliches, unbeschwertes Feiern von Geburtstagen, über Gemeindeanlässe bis hin zum Winzerfest

Und freuen uns auf ein gutes, aktives Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde Döttingen!

GEMEINDERAT DÖTTINGEN



Ueli Bugmann
Niederlassungsleiter



Roger Kappeler
Kundenberater



Yvonne Schleuniger
Kundenberaterin



Daniela Vögeli
Kundenberaterin



Fabienne Fundneider
Beraterin Kundenzone

Persönlich

Fragen Sie uns, wenn es um Sparen oder Vorsorgen, um Hypotheken oder Geldanlagen geht. Und mit unseren attraktiven Online-Plattformen können Sie Ihre Bankgeschäfte immer und überall abwickeln.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
Telefon 056 268 61 11, akb.ch

Am
nächsten
Ort.ch



**Aargauische
Kantonalbank**



Agenda Januar bis Februar 2021

Anlässe

Mittwoch, 20. Januar 2021	Besuchstag (je nach Corona-Situation)
Samstag, 30. Januar 2021 bis Freitag, 5. Februar 2021	Schneesportlager in Fiesch (ABGESAGT)
Donnerstag, 11. Februar 2021	Chesslete (ABGESAGT)

Ferien

1. bis 14. Februar 2021	Sportferien
-------------------------	-------------

Samichlaus du guete Maa...

«Samichlaus du guete Maa, händ ihr im Wald au Corona?»

Weisch drum tüend mir Abschtand neh und d'Hand setsch du ois nümme geh!
Jetzt schtönd mir halt chli wiiter hinde und tüend vo da her lose und singe!
Mir sind gwundrig was schöns vo ois weisch und au chli nervös,
wenn'd ned so Guets seisch!

S'isch halt chli schwierig idem Jahr, au für ois Chind, das isch doch wahr!
I oisem Chindsgi isch au alles noi, mir säged jetzt mit dä Füess änannd «hoi»!
S'Händwäsche isch natürlü au sehr wichtig, mit vill Soife, so isch es richtig.
Oisi Lehrerinne händ durend e Maske ah, drumm chönd mir sie ned immer verstah!

Müeh geh, das hämmer ois s'ganze Jahr, s'isch ned alles glunge, das isch ois klar.
Danke vill mal mir sind denn so froh, dass d'Schmutzlis für ois glich en Sack händ mitgnoh.
Jetzt halted mir s'Schutzkonzept guet iih, drumm schtell de Sack am Beschte nur hii.
Mir träged ihn zruug in Chindergarte und tüend im Chreis dänn artig warte,
bis mir devo dänn dörfed ässe, z'erscht aber s'Händwäsche ned vergässe!

D'Schmutzlis und du sind en luschtigi Truppe,
aber weisch, ihr ghöred zude Risikogruppe!
Drumm setted ihr no d' Händ desinfiziere, bevor ihr wieder tüend losspezieren!
Bliib gsund liebe Chlaus und hoffentli bis bald, seisch en Gruess allne Tier im Wald!»



Sternenglanz und Weihnachtszauber

Gestaltung des Adventsfensters der schulischen Sozialarbeiterin



„Chumm mir wänd es Liecht azünde, dass es hell wird i de Nacht und es ganzes Meer vo Liechter, d Erde hell und fründlich macht.“

Die Zeit für wärmende Mützen und stimmungsvolles Kerzenlicht ist nah. Viele teilen ihre Liebe zur Adventszeit, in dem sie eine festliche Fensterdekoration anbringen.

Traditionell gestaltet die schulische Sozialarbeiterin gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Primarschule und Heilpädagogischen Schule Döttingen das Adventsfenster. Aufgrund der Schutz-

massnahmen gegen Covid-19 war eine solche Zusammenarbeit in diesem Jahr leider nicht möglich. Um dennoch etwas Zauber in die Weihnachtszeit zu bringen, hat sich die Klasse 4a ans Basteln gemacht und für die schulische Sozialarbeiterin, Frau Karin Bohren, ein Adventsfenster gestaltet. Während einer Kunst-Doppelstunde wurde Transparentpapier gefaltet, geklebt und – nach Wunsch – mit Glitzer dekoriert. Entstanden sind dabei wunderschöne, individuelle Weihnachtssterne.

Das Adventsfenster wurde am 8. Dezember 2020 eröffnet. Die Adresse lautet Rebergstrasse 1, Döttingen. Kommt gerne einmal auf einen Spaziergang vorbei und lasst Euch von dem liebevoll gestalteten Sternenfunkeln in die dunklen Winternächte hinaus „verzaubern“.

Tipp: Die Sterne lassen sich auch ganz einfach für Zuhause nachbasteln.



Bastel-Anleitung in 5 Schritten

Für einen Weihnachtsstern braucht man:

- 16 gleichgrosse Rechtecke aus transparentem Papier
- einen Kleber



1. Lege das erste Rechteck vor dich hin.
2. Falte das Papier einmal der Länge nach und öffne es wieder.
3. Falte alle vier Ecken zur Falllinie in der Mitte. Streiche die Ränder schön glatt.
4. Falte die oberen und unteren Ränder zur Mittellinie. Fertig ist die erste Sternspitze. Wiederhole das gleiche mit allen Rechtecken.
5. Klebe die einzelnen Spitzen an der Falllinie entlang übereinander.

Fertig ist der Weihnachtsstern!

Die Oberstufe Unteres Aaretal OSUA berichtet...

Es weihnachtet – ein bisschen

Auch wenn coronabedingt fast alles, was nicht normaler Unterricht ist, ausgefallen ist, so gab es für die Oberstufe doch eine Jahresschlussfeier. Ursprünglich war geplant, dass die gesamte OSUA in Gruppen, mit je einer Viertelstunde Abstand, von Döttingen, Klingnau und Koblenz aus, auf den Achenberg wandert und sich dort in den jeweiligen Klassenverbänden trifft. Die Schüler hätten weihnachtliche Lieder gesungen, die sie seit den Herbstferien auswendig gelernt haben. Es hätte Punsch und Lebkuchen gegeben, der Schulleiter hätte eine kurze Ansprache gehalten und jede Schülerin / jeder Schüler hätte ein kleines Geschenk erhalten. Dann wären alle wieder Richtung ihrer Ausgangspunkte gewandert und in die Ferien entlassen worden.



Aufgrund der neusten Entscheide des Bundesrates, musste aus Schutzgründen auch dieses Programm nochmals etwas umgestaltet werden. So kamen die Klassen mit ihren Klassenlehrpersonen einerseits in ihren Schulzimmern zusammen. Andererseits begaben sich wiederum alle Klassen in einem Abstand von 10 Minuten auf eine kleinere Wanderung um den Stausee. Etwa in der Hälfte des Rundgangs gab es eine kurze Verpflegungspause, wo ein heisses Getränk und Lebkuchen verzehrt wurde. Die durch die Lehrpersonen eingepackten Geschenke wurden den Schüler/innen dann im Schulzimmer verteilt. Obwohl auf das Singen leider komplett verzichtet werden musste, sorgten die Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler mit Geschichten erzählen, Musik hören, gemeinsamen Spielen usw. in den Schulzimmern für weihnachtliche Stimmung.

Bleibt also zu hoffen, dass es nächstes Jahr wieder anders aussieht.

Nächste Daten:

Mo, 21.12.2020 bis So, 03.01.2021	Weihnachtsferien
Mo, 04.01.2021	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien (sofern keine coronabedingten Änderungen erfolgen)
Di, 12.01.2021	OSUA-Schneetag → FÄLLT AUS!
Mo bis Fr, 25. bis 29.01.2021	Check S2-Woche

Sudoku

			4	9		2	5
	7			8	2		6
		5					
8			1			3	
	6		2		4		1
		3			8		9
						4	
	2		8	4			3
3	1		7		6		



Regeln: Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile (waagrecht) und in jeder Spalte (senkrecht) je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

Die Heilpädagogische Schule Döttingen berichtet

Ehrungen an der HPS Döttingen

Im Anschluss an die pädagogische Sitzung am 18. November 2020 wurden langjährige Mitarbeitende an der HPS Döttingen geehrt.

Die Schulleitung, Frau Irmgard Trenkler, ist schon seit 25 Jahren an der HPS Döttingen tätig und Frau Christina Pfyffer unterstützt seit 20 Jahren als pädagogische Mitarbeiterin die Schülerinnen und Schüler der Schule.

Herr Michael Müller von der Schulpflege gratulierte mit einem Blumenstrauss.

Mit einem selbstgedichteten Lied, einem Fotobuch und virtuellen Glückwünschen von ehemaligen Mitarbeitenden bedankte sich das Team bei den Beiden für ihre wertvolle Arbeit an der HPS.



Bei einem "Dingsda"-Spiel beschrieben Schüler und Schülerinnen die beiden Jubilarinnen, welche die beschriebene Person unter viel Gelächter erraten mussten.

Geschwindigkeitskontrollen Regionalpolizei Zurzibiet

Die Regionalpolizei Zurzibiet führt periodisch Geschwindigkeitskontrollen an verschiedenen Orten in der Gemeinde Döttingen und dem Bezirk Zurzach durch. In Döttingen wurden folgende Kontrollen vorgenommen:

Aaretalstrasse / innerorts 60 km/h

Zeitpunkt	Anzahl Fahrzeuge	Übertretungen	Höchste Geschwindigkeit
Donnerstag, 15. Oktober 2020, 09.45 bis 11.30 Uhr	960	1.875 %	71 km/h

Aaretalstrasse / innerorts 60 km/h

Zeitpunkt	Anzahl Fahrzeuge	Übertretungen	Höchste Geschwindigkeit
Freitag, 6. November 2020, 19.30 bis 21.45 Uhr	396	12.878 %	80 km/h

Aaretalstrasse / innerorts 60 km/h

Zeitpunkt	Anzahl Fahrzeuge	Übertretungen	Höchste Geschwindigkeit
Dienstag, 15. Dezember 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr	226	11.504 %	79 km/h

Veranstaltungskalender

Januar und Februar 2021

Nach wie vor sind das öffentliche Leben und die Veranstaltungen im Dorf von der Coronavirus-Pandemie stark geprägt. Viele Veranstaltungen mussten aufgrund der neusten Entwicklungen wieder abgesagt werden oder werden dies noch.

Mit Bundesratsentscheid vom 11. Dezember 2020 wurden verstärkte Massnahmen bis 22. Januar 2021 festgelegt. Aus diesem Grund werden mögliche Veranstaltungen erst ab Samstag, 23. Januar 2021, im Veranstaltungskalender abgedruckt.

Wir bitten Sie dennoch, sich bei bevorstehenden Veranstaltungen stets direkt bei den jeweiligen Veranstaltern zu informieren, ob diese durchgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie teilweise auch auf unserer Webseite unter www.doettingen.ch. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Januar 2021

- | | | |
|-----|----|--|
| 23. | Sa | MidnightSports, Turnhalle Propstei Klingnau, 19.30 - 22.30 Uhr |
| 30. | Sa | MidnightSports, Turnhalle Propstei Klingnau, 19.30 - 22.30 Uhr |

Februar 2021

- | | | |
|----------------|----|--|
| 01. - 12. Feb. | | Schule: Sportferien |
| 03. | Mi | Sirenen Probealarm, 13.30 bis 14 Uhr* |
| 06. | Sa | MidnightSports, Turnhalle Propstei Klingnau, 19.30 - 22.30 Uhr |
| 07. | So | Abstimmungen / Wahlen |
| 08. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (nur mit Voranmeldung)* |
| 11. | Do | Frauenbund: Stubete im delta |
| 13. | Sa | MidnightSports, Turnhalle Propstei Klingnau, 19.30 - 22.30 Uhr |
| 18. | Do | Textilien- und Schuhsammlung |
| 20. | Sa | MidnightSports, Turnhalle Propstei Klingnau, 19.30 - 22.30 Uhr |
| 21. | So | „Ä Halle wo's fägt“ Indoorspielplatz für Kinder in Klingnau, 09.30 - 11.30 |
| 22. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (nur mit Voranmeldung)* |
| 24. | Mi | Frauenbund: Stöck-Wyys-Stich, Jassabend im delta, 19.00 Uhr |
| 25. | Do | Infoabend „KV uf de Gmeind“, 19.00 Uhr, Bad Zurzach* |
| 27. | Sa | Altpapiersammlung |
| | Sa | MidnightSports, Turnhalle Propstei Klingnau, 19.30 - 22.30 Uhr |

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.doettingen.ch,
Veranstaltungen.

Hauslieferdienst • Rampenverkauf
Festlieferungen

**mittler Getränke**

Josef Mittler AG
Getränke • Döttingen
Schulstrasse 7

Tel. 056 245 10 56
mittlerag@bluewin.ch

Montag bis Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr



★ ★
Danke, dass
Sie an Weihnachten
Geschenke und keine
Viren verteilen!
★

Wir sehen, was Covid-19 anrichtet. Bewahren Sie uns vor dem Kollaps.

Ihr Aargauer Gesundheitspersonal
#maske #distanz #hygiene #testen #gemeinsamgegencorona

© www.hugphoto.ch



www.ag.ch/coronavirus

Eisbergwasser lässt uns kalt!

Haben Sie schon mal an einem Eisberg geleckert? Brauchen Sie nicht? Recht so! Die Schweiz gilt als Wasserschloss Europas. In schier unerschöpflicher Menge fliesst Wasser in jeden Haushalt und in unzählige Brunnen.



Angebot und Nachfrage regeln den Markt. Dabei treibt die Suche nach immer neuen Produkten zuweilen kuriose Blüten. Nicht immer hat man darauf gewartet und noch immer werden die Auswirkungen auf den Klimawandel oft nicht berücksichtigt. Der Verein Alpeninitiative vergibt seit 2002 einen Schmähpriis an Produzenten, die für ihre Produkte absurde Transporte in Kauf nehmen, den «Teufelsstein». 2020 ging der Preis an die Produzenten von Trinkwasser aus Grönlandeis.

Ob man nun den Kopf schüttelt oder applaudiert, unbestritten sind die enormen Auswirkungen auf das Klima. Wenn in Grönland Gletschereis geschmolzen und in Flaschen über tausende Kilometer in die Schweiz transportiert wird, werden enorme Mengen an CO₂ ausgestossen. Für etwas, das in der Schweiz in grossen Mengen vorhanden ist: Trinkwasser. Es steht überall zur Verfügung, meist reichen wenige Schritte zum nächsten Hahn – und es kostet praktisch nichts. Wer sich im Alltag umweltfreundlich verhalten möchte, sieht sich oft mit komplexen Sachverhalten konfrontiert. Nicht so beim Wasser trinken. Selten ist umweltfreundliches Handeln einfacher. Weil Hahnenwasser unter anderem nicht abgefüllt und in die Läden gefahren werden muss, schneidet es ökologisch bis zu tausend Mal besser ab als Mineralwasser in Flaschen – auch wenn die Flasche nicht aus Grönland kommt. Aber es geht nicht ohne Kohlensäure? Eine Sprudelmaschine schafft Abhilfe.

Übrigens: Für jeden «Teufelsstein» gibt's auch einen «Bergkristall». Mit ihm werden Projekte ausgezeichnet, die «Transporte möglichst vermeiden und auf lokale Lösungen und Transparenz setzen».

Weiterführende Links:

Alpen-Initiative, Eisbergwasser: <https://www.alpeninitiative.ch/mm-ts-bk-2020>

ESU-services, Ökobilanz Trinkwasser: <http://esu-services.ch/de/projekte/lcafood/wasser>

Info über Trinkwasser-Qualität: www.doettingen.ch/verwaltung/werke/wasserversorgung

Stechpalme oder Eibe statt Kirschlorbeer

Der Kirschlorbeer ist ein Neophyt aus Asien und ist in unseren Gärten eine sehr häufige Hecken- und Zierpflanze. Seine Kirschen werden gerne von Vögeln gefressen, wodurch er sich in der Natur verbreitet. Er steht auf der schwarzen Liste.



Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) - unerwünscht

Einheimische Alternative

Die Europäischen Stechpalmen und Eiben sind ebenfalls immergrüne Pflanzen. Die Eibe kann in der Gartengestaltung auch als geschnittene Hecken eingesetzt werden.



Stechpalme (*Ilex aquifolium*) und Eibe (*Taxus baccata*)

Weitere Infos unter:

Invasive Neophyten: <http://www.neophyt.ch/>

SRF Mission B: <https://www.srf.ch/sendungen/me-biodiversitaet> (Invasive Neophyten)

Stiftung Info Flora: <https://www.infoflora.ch/de/neophyten.html>

Schwarze Liste

Unter den ca. 360 eingebürgerten wildlebenden gebietsfremden Pflanzenarten (Neophyten) der Schweiz hat es ca. 40, welche erwiesenermassen oder potentiell Schäden hinsichtlich der natürlichen Artenvielfalt (Biodiversität), menschlichen Gesundheit, Landwirtschaft oder Bauten und Verkehrswegen verursachen; sie werden als invasiv bezeichnet. Diese Arten sind unerwünscht und sollen eingedämmt bzw. bekämpft werden; die Schweiz. Kommission für die Erhaltung der Wildpflanzen hat sie deshalb auf eine Schwarze bzw. Beobachtungsliste gesetzt (<https://www.infoflora.ch/de/neophyten/listen-und-infobl%C3%A4tter.html>).

Diese sind aus dem Sortiment zu nehmen und keinesfalls weiter anzupflanzen.

Allfällige Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gerne die LEK-Kommission, Kontakt über Abteilung Bau und Planung Döttingen: bauundplanung@doettingen.ch

COREEKT

Vernetzt gedacht, sauber ausgeführt: Wenn es um technische Installationen geht, bringen wir alle Kompetenzen zusammen und sorgen für die perfekte Koordination. Sicherheitsanlagen, Telekommunikation, Haustechnik, Beleuchtung, Fernwartung, IT-Dienstleistungen: Wir sorgen dafür...

Arbeitsgruppe «altes Gemeindehaus»

Mitglieder für die Arbeitsgruppe gesucht!

Der Gemeinderat nimmt einen neuen Anlauf, um neue Grundlagen für die Nutzung des alten Gemeindehauses an der Kanzleigasse 2, Döttingen, zu schaffen. Aus diesem Grund wird eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeinderat Michael Mäder dafür eingesetzt.

Wir suchen nach tatkräftiger Unterstützung!

Haben Sie Interesse in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten und sich aktiv einzubringen? In der Arbeitsgruppe sind zwei Plätze für Vertreter aus der Bevölkerung frei.



Interessierte werden gebeten, sich direkt bei der Gemeindekanzlei Döttingen per Mail (gemeindekanzlei@doettingen.ch) oder telefonisch unter 056 269 11 30 zu melden.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

LUM

LUMO Architekten AG | 5312 Döttingen
056 269 20 00 | lumo-architekten.ch

ARCHITEKTEN

 SCHNEIDER SPANNAGEL
ARCHITEKTEN AG

Schneider Spannagel Architekten
wird zu LUMO Architekten.



megura.ch

TCS: Neue Verkehrsregeln ab 2021

Infolge der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses hat der Bundesrat Verordnungsanpassungen per Januar 2021 beschlossen. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Massnahmen im rollenden Verkehr

Neu ab 2021 gilt das Reissverschlussprinzip, wenn auf der Autobahn eine Spur abgebaut werden muss. Automobilisten müssen die Fahrzeuge am Ende der abbaudenden Spur einschwenken lassen, damit ein frühzeitiges Spurwechseln und somit Rückstau verhindert wird. Zudem gilt künftig die Pflicht, eine Rettungsgasse zu bilden. Dabei darf der Pannestreifen nicht belegt werden, da dieser weiterhin für Notfälle und Pannen freigehalten werden muss. Das



Nichtbeachten dieser Änderungen wird mit einer Ordnungsbusse geahndet. Rechtsvorbeifahren im Kolonnenverkehr auf der Autobahn ist ab 2021 auch bei dreispurigen Autobahnen erlaubt, Rechtsüberholen und Wiedereinschwenken bleibt verboten.

Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs

Radfahren ist es ab 2021 gestattet, bei entsprechender Kennzeichnung, an Ampeln bei Rot rechts abzubiegen. Ausserdem dürfen Kinder bis 12 Jahre mit dem Fahrrad auf dem Trottoir fahren. Dies jedoch nur, wenn kein Radweg vorhanden ist.

Massnahmen für den ruhenden Verkehr

Parkplätze für Elektrofahrzeuge dürfen ab nächstem Jahr grün eingefärbt werden, damit soll die Suche für Parkplätze mit Ladestationen erleichtert werden. Ebenfalls neu eingeführt wird ein entsprechendes Symbol, welches die Abstellflächen kennzeichnet. Neu dürfen gebührenpflichtige Parkfelder auch auf Motorräder und schnelle E-Bikes ausgedehnt werden.

Tempo 100 für leichte Motorfahrzeuge mit Anhänger

Für leichte Motorfahrzeuge mit Anhänger bis 3,5 t wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf 100 km/h erhöht, sofern Zugfahrzeug und Anhänger für diese Geschwindigkeit zugelassen sind.



Der Touring Club Schweiz und die Gemeinde Döttingen wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

Weiterführende Information:

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen/bundesrat.msg-id-79193.html>

Döttinger Wetternachhersage von Reto Waldburger

Alle Jahre wieder sind sie da, die grauen Nebeltage – für manche eine Plage!

Dass im Herbst und Winter viele Zeitgenossen unter dem oft wochenlang anhaltenden, düsteren und sonnenlosen Nebelgrau in unserer Gegend leiden, beweisen die stets unzähligen Zuschriften zu diesem Thema. Ein Familienvater, der im Frühjahr 2020 aus beruflichen Gründen von Ettingen BL ins Untere Aaretal umgezogen ist, beschreibt sein Missbehagen wie folgt: „Dieses trostlose Nebelwetter hier in der Region, zusammen mit dem Coronavirus, das beelendet ungemein und niemand hat uns vor dem Umzug hierher gewarnt“. Das Untere Aaretal zählt leider zu den klassischen Nebelgebieten der Schweiz und wird in den Wetterberichten oft in einem Atemzug mit den diesbezüglichen Hotspots (Kanton Thurgau, inkl. Bodenseeregion, Zürcher Unterland sowie dem Jurasüdfuss) genannt. Im Beobachtungszeitraum 1961-1990 gab es in unserer Gegend von Oktober bis März durchschnittlich 32 Tage mit einer ganztägigen Hochnebeldecke (Bedingung: Hochdruckinversion, Nebelbasis auf min. 500 m.ü.M. und Sonnenscheibe ganztags nicht sichtbar). Die diesjährige Hochnebelbilanz beläuft sich im Zeitraum 01. Oktober bis 15. Dezember 2020 auf bisher 17 Nebeltage, leider bereits über dem langjährigen Mittelwert für diesen Zeitabschnitt. Die gute Nachricht: Seit der Jahrtausendwende ist tendenziell ein Rückgang der Nebelhäufigkeit zu beobachten, welcher mit einiger Sicherheit auf die damals eingeführte neue Luftreinhalteverordnung zurückzuführen ist (Partikelfilter für Dieselfahrzeuge, Abgaskontrollen bei Ölheizungen, Vorschriften für Holzfeuerungen etc.). All das hat eine Verringerung der Luftbelastung mit PM10-Feinstaub und Russpartikeln sowie Aerosolen bewirkt. Russ- und Feinstaubpartikel tragen aufgrund ihrer Wirkung als Kondensationskeime mitunter zur Nebelbildung bei. Den interessierten Lesern sei zu diesem Thema auch der Bericht im Mitteilungsblatt Nr. 1/2017 zum Nachlesen empfohlen (www.doettingen.ch/mitteilungsblatt). Die Anzahl der Nebeltage im Winterhalbjahr hat sich in den vergangenen 20 Jahren in Döttingen auf durchschnittlich 28 verringert. Immer noch eine hohe Zahl im Vergleich mit der Region Basel, wo im Winterhalbjahr nur mit 5 bis 7 ganztägigen Nebeltagen zu rechnen ist. An dieser Stelle sei für die aus Ettingen zugezogene Familie erwähnt, dass die Witterung im Unteren Aaretal auch viele positive Facetten bietet. Im schweizweiten Vergleich gibt es hier sehr wenig Regentage, nur selten Unwetterereignisse, im Sommerhalbjahr dafür umso mehr Sonnenschein. Das darf sich doch sehen lassen! Man freue sich also jetzt schon auf den Frühling 2021.

Oktober 2020		2020	1991-2019	1961-1990
Niederschlagsmenge:	Schluche	121.9 mm	80.1 mm	72.0 mm
	Steiacher) ¹	130.6 mm		
Max. Tagesmenge:	23. Oktober	24.2 mm		
Temperatur-Mittelwert:	Schluche	10.1 °C	10.5 °C	9.4 °C
Höchster Messwert:	08. Oktober	19.0 °C		
Tiefster Messwert:	19. Oktober	2.7 °C		
Max. Windstärke:	04. Oktober	86 km/h		

November 2020		2020	1991-2019	1961-1990
Niederschlagsmenge:	Schluche	33.1 mm	83.0 mm	92.0 mm
	Steiacher) ¹	30.8 mm		
Max. Tagesmenge:	04. November	11.2 mm		
Temperatur-Mittelwert:	Schluche	6.1 °C	5.2 °C	4.2 °C
Höchster Messwert:	02. November	21.8 °C		
Tiefster Messwert:	22. November	-3.5 °C		
Max. Windstärke:	19. November	60 km/h		

)¹ Messwerte von der Wetterstation Kai Kobler (kaikowetter.ch)

Döttingen, 15. Dezember 2020

reto.waldburger@swissonline.ch

Vom Mordchrieghau ins Paradies – das Aargauer Namenbuch startet

Der Verein Aargauer Namenbuch widmet sich in den nächsten drei Jahren der Aufnahme der bisher unerforschten Flurnamen. Die Erfassung der lokalen Namenwelt soll dabei in Partizipation mit der Bevölkerung erfolgen, die ihre Namen am besten kennt.

Ankenland, Grindwäschi, Brummel, Bäpperch, Tüfelsloch und Wüestmatt – diese Namen von Landschaftsteilen, die sogenannten Flurnamen, sind im Aargau enorm vielfältig und bisher unerforscht. Im Rahmen des Vereins „Aargauer Namenbuch“ werden in den Jahren 2020 bis 2023 erstmals die Aargauer Flurnamen gemeinsam mit Einbezug der Bevölkerung erhoben und der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Projekt widmet sich der Sammlung der bisher unerforschten Flurnamen, die mehrheitlich mündlich verwendet werden und bisher noch nicht nachhaltig schriftlich gesichert sind. Mit der Erhebung und Sammlung der mündlich tradierten Flurnamen wird somit wertvolles Kulturerbe bewahrt.

Die lokale Bevölkerung kennt ihre Namenwelt am besten, auch die Namen, die nur mündlich verwendet werden und nicht auf einer Karte erscheinen. Das Projekt möchte deshalb mit einer breiten Palette an Partizipationsmöglichkeiten arbeiten.

Mitmachen steht jedem offen: Namen melden, sich als Gewährsperson vorschlagen oder am öffentlichen Spaziergang teilnehmen. Die Namen werden gegebenenfalls auch an Ort und Stelle, direkt im Gelände, erhoben. Mittels einer Begehung im Feld mit Personen, die mit der lokalen Namenwelt besonders vertraut sind, werden diese mündlich tradierten Namen gesammelt. Wissenstransformation im Spazieren sozusagen.

Der gesamte Namenschatz soll der Öffentlichkeit laufend online zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus werden Ergebnisse an öffentlichen Spaziergängen in ausgewählten Gemeinden des Kantons präsentiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aargauer-namenbuch.ch

Seit 1980 umfassend, kompetent und zuverlässig

Liegenschaftsverwaltung

Mietobjekte & STWEG

Wohnbau AG
IMMOKO

**Landstrasse 3 | 5322 Koblenz | Tel. 056 267 40 65
www.immoko.ch**

Ferienpass Unteres Aaretal 2021

Ferienpassplanung zu Zeiten von Covid-19

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr musste der Ferienpass Unteres Aaretal im vergangenen Frühling aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Nun sind die ehrenamtlichen Teamfrauen wieder an der Planung – mit einer sehr grossen Unsicherheit und vielen Änderungen. Covid-19 bedingt eine Anpassung des Ferienpassprogrammes und eine sehr sorgfältige Planung des Jubiläumsfestes.



Den Ferienpass Unteres Aaretal gibt es seit 41 Jahren. Im kommenden Frühling soll er aufgrund der oben erwähnten Absage zum 40. Mal durchgeführt werden.

Die Planung wurde jedoch im Oktober 2020 auf Eis gelegt. Es werden ausnahmsweise keine Broschüren gedruckt und die Sponsoren werden informiert, dass der Betrag entweder rückerstattet oder im Jahr 2022 vermerkt und verwendet wird. Im Februar 2021 wird entschieden, ob der Ferienpass kurzfristig auf die Beine gestellt und online gebucht werden kann.

Der Wechsel auf die Buchungsplattform von Pro Juventute ermöglicht eine kurzfristige Planung. Die Homepage www.ferienpass-unteres-aaretal.ch wird daher komplett neu gestaltet.

Ferienpasszeit – Die Kurse finden, wenn möglich, von Freitag, 16. April 2021, bis Sonntag, 25. April 2021, statt. Alle Schüler der 1. bis 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen – ob und in welchem Rahmen ist aktuell leider noch nicht bekannt. Die Schülerinnen und Schüler vom Unteren Aaretal werden mittels Flyer über Buchungsmöglichkeiten informiert.

40 Jahre-Jubiläum – Das 2020 geplante, grosse Jubiläumsfest wurde vorerst auf den 24. April 2021 verschoben – sofern es die gesundheitliche Lage ermöglicht. Am Jubiläumsfest werden die Ferienpasskinder gepflegt, alle Eventspiele stehen ihnen uneingeschränkt zur Verfügung und es finden ein Wettbewerb und eine Verlosung mit tollen Preisen statt – für die Ferienpasskinder alles kostenlos.

Zur Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden: Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Gerne steht Sandra Birchmeier (076 420 01 03) für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Das Ferienpass-Team und die Kursleiter freuen sich auf hoffentlich spannende Frühlingsferien mit vielen motivierten Kindern.

SUCHTBERATUNG ags, DÖTTINGEN

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen Tel.: **056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76**
www.suchtberatung-ags.ch E-Mail: doettingen@suchtberatung-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen Tel.: **056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52**

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- ◆ Familien- und Erziehungsfragen
- ◆ Eheberatungen
- ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien
- ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit
- ◆ Krankheit/Persönliche Probleme

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Aufgrund der weiterhin andauernden Corona-Situation fallen Beratungen ohne Voranmeldung der Mütter-Väter-Beratungsstelle bis auf Weiteres aus. Das Angebot von Beratungen mit Voranmeldung wird laufend der aktuellen Situation angepasst.

Der Mütter-Väter-Beratungsstelle ist es wichtig, gerade in dieser Zeit für Sie da sein zu können. Aus diesem Grund bieten die Beraterinnen jederzeit telefonische Kurzberatungen oder umfassende Beratungen von Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr an.

Für Terminvereinbarungen oder bei Fragen erreichen Sie die Mütter-Väter-Beratungsstelle gemäss den untenstehenden Angaben. Die Beraterinnen danken fürs Verständnis und wünschen gute Gesundheit.

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 – 11.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, der Rückruf erfolgt innert 24 Stunden!
Di.	13.30 – 16.30 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz § 18).

- ◆ **Postadresse:**
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach
5001 Aarau
- ◆ **Telefon:** **0848 40 80 80**
- ◆ **E-Mail:** beratung@info-ag.ch
- ◆ **Internet:** www.info-ag.ch

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Vom 4. Dezember 2020 bis 13. Januar 2021 sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG unterwegs.

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 4. Dezember 2020 bis 13. Januar 2021 sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW Netzgebiet (www.aew.ch/netzgebiet) unterwegs.



Die AEW bittet ihre Kunden, den Ableserinnen und Ablesern den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Kunden, die ihren Zählerstand selber ablesen möchten,

finden unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung und das Meldeformular. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 werden im Verlauf des Monats Januar 2021 versendet.

Coronavirus: Schutzkonzept

Die Ablesungen werden unter Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG sowie des Schutzkonzepts der AEW Energie AG durchgeführt. Die Ableserinnen und Ableser tragen in Gebäuden immer, auch wenn der Abstand von 1,5 Metern eingehalten wird, eine Schutzmaske. Die AEW bittet ihre Kunden, sich ebenfalls an die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG zu halten, um sich selber und die Ableserinnen und Ableser zu schützen.

AEW Ableser können sich immer ausweisen

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann an den AEW Kundenservice unter 062 834 22 22» rät Marc Ritter, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW Energie AG.

Titelbild Ausgabe Nr. 6 – 2020



Am Sunneberg

Wildtiere im Wald

Der korrekte Umgang mit Tieren

Der Wald ist der natürliche Lebensraum vieler verschiedener Wildtiere. Dabei ist es wichtig, dass die Tiere in dieser Umgebung nicht gestört werden. Ein paar Hinweise zum Umgang mit Tieren im Wald:

- Wildlebende Tiere, insbesondere auch Jungtiere, dürfen weder angefasst noch mitgenommen werden. Das Muttertier kommt von Natur aus nur selten zum Nest und es verweigert oft das Säugen, wenn Jungtiere menschlichen Geruch an sich tragen.
- Wildtiere sind wahre Überlebenskünstler und für den Winter gut gerüstet. Futterangebote aller Art locken Tiere aus ihren Winterlebensräumen. Das kostet die Tiere viel Energie und bringt sie auf Strassen und Schienen in Gefahr. Zudem besteht das Risiko, dass sie Nutztiere und auch Menschen mit Krankheiten anstecken. Fütterungen schaden den Tieren und können sie sogar töten. Es ist daher ratsam, Haustiere wie Katzen im Haus zu füttern und Essensreste nicht auf dem Kompost zu entsorgen.
- Helfen Sie mit, den Wildtieren ihren Raum und ihre Zeit zu lassen! Bleiben Sie auch während des Tages auf den gekennzeichneten Wegen. Somit können wir uns gemeinsam über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Wald erfreuen. Die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger, danken es Ihnen!
- Unterwegs mit Ihrem Hund im Wald? Unterschätzen Sie nicht den Jagdtrieb ihres vierbeinigen Begleiters. Achten Sie darauf, dass Ihr Hund im Wald ganzjährig – insbesondere im Frühling – an der Leine geführt wird. Beachten Sie zudem die generelle Leinenpflicht in Naturschutzgebieten und nutzen Sie ausschließlich gekennzeichnete Wege. So helfen Sie mit, die wildlebenden Tiere im Wald zu schützen.
- Haben Sie ein Tier im Wald gefunden? Hier Tipps für die richtige und nachhaltige Hilfe:

Vögel: Diese sind vermutlich beim ersten Flugversuch abgestürzt. Wenn Sie das Jungtier abseits des Weges an einen geschützten Platz absetzen, helfen Sie dem kleinen Vögelchen bestimmt. Bitte füttern Sie das Jungtier nicht. Hat der Vogel offensichtliche Verletzungen, bringen Sie das Tier zum Tierarzt oder den Jagd Ausübungsberechtigten, denn eine spezielle Pflege ist hier notwendig.

Füchse: Falls ein Fuchs in Ihrer Gegenwart nicht flüchtet, ist dies oft ein Anzeichen für eine Krankheit. Hier ist Vorsicht geboten, denn Füchse können schwere Krankheiten auf den Menschen übertragen. Halten Sie daher Abstand, fassen Sie das Tier nicht an und füttern Sie es nicht. Informieren Sie die Jägerinnen und Jäger des Reviers über Ihre Beobachtung.

Rehwild und Feldhasen: Ganz junge Rehkitzte oder Junghasen drücken sich oftmals gegen den Boden und liegen bewegungslos im Feld. Doch sie sind nicht verletzt, sondern warten auf das Muttertier, welches meist gerade auf Nahrungssuche ist. Bitte berühren Sie die Jungtiere nicht, denn dann werden sie von der Mutter nicht mehr angenommen. Eine Aufzucht gelingt nur sehr selten, und das den Profis.

- Bei Problemen mit Wildtieren ist jeweils der örtliche Jagdaufseher zu kontaktieren. Die App «AG Jagdaufsicht» hilft bei der Suche nach dem zuständigen Jagdaufseher unkompliziert und schnell weiter. Jagdaufseher der Jagdgesellschaft Döttingen, zuständig für das Jagdrevier südlich der Surb, ist Marco Sibold, Tel. 079 828 72 58.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe zu Gunsten der wildlebenden Tiere im Wald!

KLEINKINDERVORMITTAGE IM CHNOPFÄÖCK DÖTTINGEN

CHUMM
DOCH
AU CHO
SPILE!



Jeden zweiten Mittwoch von 9-11 Uhr spielen wir gemeinsam und plaudern bei einem feinen «Znüni» im Pfarrsaal unter der kath. Kirche.

Jahresprogramm und Infos unter www.chnopfhoeck.blogspot.ch

Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kleinkindern.



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2021 in Döttingen

18. März

24. Juni

19. August

28. Oktober

9. Dezember

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Ärztliche Notrufnummer Aargau

0900 401 501 (Fr. 3.23/Min.
für Anrufe aus dem Festnetz)

www.notfall-aargau.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Dienstleistungen:

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken / Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Tagesstätte, auch halbtags

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblentz, Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29 / Fax: 056 245 80 49,

E-Mail: info@spitex-unteres-aaretal.ch / Website: www.spitex-unteres-aaretal.ch

Bürozeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr, tel. Erreichbarkeit: 07.00-22.00 Uhr

